

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/249/2008/PD/NF
Einreicher:	Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM Fraktion der CDU, Fraktion Die Linke Fraktion der SPD, Fraktion der FDP

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	24.06.2008	-	-	-	zurückgest.
	öffentlich	26.08.2008	7	0	0	geä.Pkt.1
Stadtrat	öffentlich	10.09.2008				

Titel:

Städtebauliche Reparatur der Gesamtanlage der Meisterhäuser in Dessau

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt die nachfolgenden Punkte als Arbeitsrichtung für die Stadtverwaltung:

1. Die städtebauliche Reparatur des zum Welterbe gehörenden Ensembles "Meisterhaus-siedlung" von Walter Gropius erfolgt durch den Wiederaufbau des Direktorenhauses und des Hauses Moholy Nagy in einem durch die bauzeitlichen Kubaturen und Volumina gekennzeichneten Erscheinungsbild mit den heutigen bauphysikalischen Möglichkeiten bis zum Beginn der internationalen Bauausstellung.
2. Die innere Gestaltung der beiden Häuser wird den geplanten Nutzungen angepasst.
3. Die möglichen Nutzungsvarianten sind bis zur 1. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt nach der Sommerpause von der Stadtverwaltung vorzulegen und gemeinsam mit dem Stiftungsrat Meisterhäuser zu entscheiden.
4. Den Bürgern soll der lange Diskussionsprozess und das Für und Wider durch öffentliche Veranstaltungen erläutert werden.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau/ NEUES FORUM	Fraktion der CDU	Fraktion Die Linke	Fraktion der SPD	Fraktion der FDP
--	---------------------	-----------------------	---------------------	---------------------

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Die Stadt Dessau und die Stiftung Bauhaus haben sich die Entscheidung zur städtebaulichen Reparatur des zum Welterbe gehörenden Ensembles der Meisterhaus-siedlung nicht leicht gemacht und über mehrere Jahre dazu eine vielgestaltige Dis-kussion geführt.

32 namhafte Persönlichkeiten aus den Bereichen Architektur, Design, Marketing wurden weltweit befragt. Mehrere Konferenzen und ein internationaler Bauhaus A-ward wurden zu diesem Thema durchgeführt. Zuletzt wurde ein offener zweiphasiger Realisierungswettbewerb durchgeführt. Im Ergebnis des jahrelangen Prozesses der Lösungsfindung liegen keine herausragenden neuen Erkenntnisse vor.

Es wird deshalb vorgeschlagen, das Gesamtensemble im bauzeitlichen Erschei-nungsbild zu ergänzen und dabei die heutigen bauphysikalischen Möglichkeiten mo-derner Baustoffe zu nutzen und mindestens einen Niedrigenergiehausstandard zu erreichen. Dies entspricht sowohl dem Vorgehen von Walter Gropius in den 1920er Jahren, wo er versucht hat, die modernsten Materialien und Baustoffe einzusetzen und sein – NEUES BAUEN – auch nachhaltig propagierte.

Dieses Vorgehen ermöglicht aber auch die geschickte Verknüpfung der Historie mit der heutigen bauphysikalischen Antwort auf die Herausforderungen des Klimawan-dels.

In einer umfangreichen informativen Dokumentation und Präsentation sind die Histo-rie der Meisterhaussiedlung und die bewussten Veränderungen den Besuchern zu veranschaulichen.

Die vorgeschlagene Lösung ist sowohl mit dem Präsidenten von ICOMOS, Herrn Petzet, als auch mit dem Präsidenten des Umweltbundesamtes, Herrn Prof. Dr. Troge, abgestimmt. Herr Prof. Dr. Troge hat die umfangreiche Unterstützung des Um-weltbundesamtes bei der Umsetzung zugesagt.